

W. D. Hartmann, Description of a *Partula* supposed to be new, from the island of Moorea. — Proc. Nat. scienc of Philadelphia. — 1880. p. 229. Neu beschrieben: *Partula Mooreana* von Vaianai Valley, Insel Moorea.

H. Crosse, Contribution à la faune malacologique de Nossi-bé et de Nossi-Comba. — Journ. Conch. 1881.

Die Inseln Nossi-Be und Nossi-Comba liegen nahe der Nordwestküste Madagascars und zwar nicht weit vom Cap Ambro zwischen dem 13. und 14.^o südl. Breite. Dieselben sind bewaldet und sehr fruchtbar. Nachdem schon mehrere Forscher diese Inseln besucht, hat neuerdings M. E. Marie auf denselben gesammelt. M. Crosse zählt nun vorzugsweise auf die Sammlungen des genannten Herrn gegründet, die Arten der Binnenconchylien auf, die bis jetzt auf den beiden Inseln gefunden wurden. Es sind: Gen. *Ennea*: 4 Species, neu beschrieben, *Ennea metula* Crosse p. 5, t. 5, f. 3; Gen. *Helix* 3 Arten; Gen. *Achatina* 3, darunter neu: *Ach. Antourourensis* Cr. p. 9, t. 8, f. 1. Gen. *Buliminus* 1, Gen. *Pupa* 1; Gen. *Geostilbia* 1 Art; Gen. *Opeas* 2, Gen. *Subulina* 1; Gen. *Succinea* 1; Gen. *Pyrgophysa* 1, Gen. *Planorbis* 1, Gen. *Ancylus* 1, Gen. *Auricula* 1, Gen. *Melampus* 2, Gen. *Cassidula* 1, Gen. *Plecotrema* 1, Gen. *Truncatella* 2, Gen. *Cyclostoma* 2, Gen. *Ampullaria* 1, *Assimineia* 1, *Paludina* 1, *Melania* 2, *Navicella* 1, *Neritina* 3 Arten (neu *Ner. Souverbiana* var. *Helvillensis* p. 20). — Auf Nossi-bé kommen 30 Arten und zwar 19 Land- und 11 Wasserschnecken vor. Davon fanden sich 7 auch auf Madagascar, 5 auf Nossi-Comba, 5 auf den Comoren und 1 im östlichen Afrika. Die Insel Nossi-Comba beherbergt 12 Arten; wovon 12 Land-

und 2 Wasserschnecken, von welchen 5 auf Nossi-bé, 3 auf den Comoren und 3 auf Madagascar gefunden werden.

H. Crosse, Faune malacologique du lac Tanganyika; Journal de Conch. 1881.

Der Autor stellt die fast ausschliesslich in englischen Zeitschriften in neuerer Zeit beschriebenen und aufgezählten Arten zusammen. Es sind, inclus. der im Nachtrage aufgeführten, 32 Arten, die sich auf 19 Genera vertheilen. — Von diesen ist *Neothauma* Sm., *Thiphobia* Sm., *Sypnolopsis* und *Limnotrochus* erst 1880 von Smith aufgestellt worden, während Crosse ein weiteres nov. gen. *Tanganyica*, p. 19, aufstellt. Die Art, auf welche sich das Genus gründet, hat Smith als *Lithoglyphus rufofilosa* beschrieben. Der Abbildung einer Art (t. 4, f. 5) nach ist dieselbe allerdings kein *Lithoglyphus*, aber sie sieht einem *Paludomus* (Deckel verschieden) sehr ähnlich und hat andererseits auch viele Beziehungen zu einer cubanischen Art: *Melania* (*Pachychilus*) *brevis*. — Brot: (Monogr. Melaniaceen) stellt zwar diese Art als 5. Gruppe unter „anormalen Arten“ zu der Section *Pachychilus* und sagt, dass die Art nur provisorisch hierher gestellt werde, weil sie einen von der typischen Form der Gruppe ganz abweichenden Deckel besitzt. Der Deckel der *T. rufofilosa* stimmt ziemlich mit jenem der afrikanischen Art und ich möchte deshalb bezweifeln, ob wenigstens der Genusname *Tanganyica* passend gewählt ist, wenn sich eine Art des Genus auch in Centralamerika findet.

Der Schluss der Arbeit bildet nach weiterer Aufzählung der 11 bisher im Gebiete des Sees gesammelten Landmollusken eine Vergleichung der Wasserarten des Sees mit jenen anderer Gebiete; von den 32 Arten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Crosse Hippolyte

Artikel/Article: [Contribution à la faune malacologique de Nossi-bè et de Nossi-Comba. 126-127](#)